

DIE PLATTFORM

Newsletter der Abonax AG, St. Gallen



Der neu bestellte Verwaltungsrat mit Heinrich Grob, Präsident EW Münchwilen, Armand Jehle, Techn. Direktor LKW, Fritz Mühlethaler, Leiter Markenkommunikation BKW, Romano Zraggen, Geschäftsführer Abonax, Arturo J. Egli, Leiter Vertriebs- u. Tochtergesellschaften BKW. (Bild: Martin Sinzig)

Partnerschaftlich auf Kurs

Bereits 13 Ostschweizer Endversorgungsunternehmen profitieren vom Kooperationsmodell der Abonax AG. Für die Energie AG Thurgau Süd nimmt Heinrich Grob im Verwaltungsrat Einsitz.

«Die Abonax fliegt», bilanzierte Verwaltungsratspräsident Arturo Egli an der dritten ordentlichen Generalversammlung der Abonax vom 25. Juni in Rorschach. «Im Durchbruchsjahr 2008 konnten wir feststellen, dass unser Partnerschaftsmodell ideal auf die Verhältnisse im stark fragmentierten schweizerischen Strommarkt abgestimmt ist», sagte Egli vor Partnern und zahlreichen Gästen aus der Ostschweizer Energiebranche. «Wir sind zu einem wichtigen Marktteilnehmer in der Ostschweiz geworden, Konzept

und Idee stimmen», bekräftigte Geschäftsführer Romano Zraggen. Als kleine, aber leistungsfähige Organisation habe die Abonax AG ihre Dienstleistungen rund um Gridprozesse (Stromnetz) zusammen mit Partneringenieurunternehmen zudem bei über 50 EVU umsetzen können. Damit profitieren auch Werke, die noch nicht Partner sind, von den Gridtools der Abonax AG. 2009 soll laut Arturo Egli ein weiteres Wachstumsjahr und ein Jahr der Konsolidierung werden. Das Partnermodell mit dem einheitlichen

Erscheinungsbild der Strommärkte, «1to1 energy», sei in der Region einzigartig und werde als Konkurrenzvorteil wahrgenommen.

Der Verwaltungsrat wurde für eine weitere zweijährige Amtsdauer in seinem Amt bestätigt. Neues Mitglied wurde Heinrich Grob. Er nimmt als Vertreter der Energie AG Thurgau Süd (ETS) im strategischen Führungsgremium der Abonax AG Einsitz. ETS ist ein Verbund von fünf Südthurgauer EW und war im August 2008 zur Ostschweizer Partnerplattform gestossen.

(Lizenznehmerin der Marke 1to1 energy

(Rundum sorglos mit der Informatik

Die regulatorischen Vorgaben fordern Energieversorgungsunternehmen (EVU) in personeller und finanzieller Sicht. Die Lösung: eine integrierte IT-Service-Plattform zur Abwicklung der jährlich wiederkehrenden Aufgaben von der Kostenrechnung über die Tarifgestaltung für Netz- und Energiepreise bis hin zur automatisierten Bereitstellung der Berichte für den Regulator (ElCom). Das ist effizient. Das ist kostengünstig. Das ist data4you.

Ein lebendiges Marktumfeld und gesetzgeberische Unsicherheiten halten die EVU mehr denn je auf Trab. Die Informatikinfrastrukturen müssen dabei mit den Veränderungsprozessen Schritt halten können. Hierzu braucht es Automatismen, die es einem EVU erlauben, sich flexibel auf die neuen Situationen im Strommarkt einzustellen und die verschiedenen Anforderungen effizient zu erledigen. Über 200 Schweizer Energieversorger setzen dabei auf die data4you-Service-Plattform zur Abwicklung ihrer Energiegeschäfte, davon rund 60 EVU aus der Ostschweiz. Vor allem kleinere und mittlere EVU profitieren von positiven Skaleneffekten und Services, da hohe IT-Investitionskosten, die Sicherstellung der zukünftigen Systemflexibilität bei neuen Marktanforderungen sowie der Aufbau von internem Know-how die eigenen Möglichkeiten häufig übersteigen.

Eine IT-Plattform für die regulatorischen Aufgaben

Besonders die wiederkehrende Berechnung der Netznutzungsentgelte sowie das Aufbereiten verschiedener Geschäftsdaten für die ElCom, u. a. die Informationen zur Kostenrechnung, sind nicht mit wenigen Handgriffen zu erledigen, verursachen damit erheblichen personellen Aufwand und setzen vertiefte betriebswirtschaftliche Kenntnisse voraus. Eine Automatisierung der vielen einzelnen Prozessschritte bietet sich hier geradezu als Lösung an. Für die effiziente Abwicklung der geforderten regulatorischen Aufgaben vereint data4you dazu

alle für den Energiemarkt notwendigen Module wie Anlagenbuchhaltung, Kostenrechnung, Kostenwälzung, Netzpreisberechnung, Tarifsimulationen pro Kundensegment sowie Energiedatenmanagement (EDM/ZFA) auf einer Plattform. Im Gegensatz zu herkömmlichen IT-Systemlandschaften mit Einzelkomponenten von mehreren Anbietern setzt Abonax mit der integrierten Service-Plattform data4you auf klare Verantwortlichkeiten bei der Funktions-

sich zudem Finanz- und Kundendaten sowie technische Daten u. a. aus geografischen Informationssystemen (GIS) an die Plattform anbinden. Das Modul EDM wahlweise mit oder ohne Zusatzfunktion zur Zählerfernauslesung rundet das Angebot ab (Bild 1).

Die Kostenrechnung als Grundlage für die Rechtfertigung der Strompreise

Bekanntermassen sind die Netzkosten in einer Kostenrechnung von übrigen Unternehmensbe-

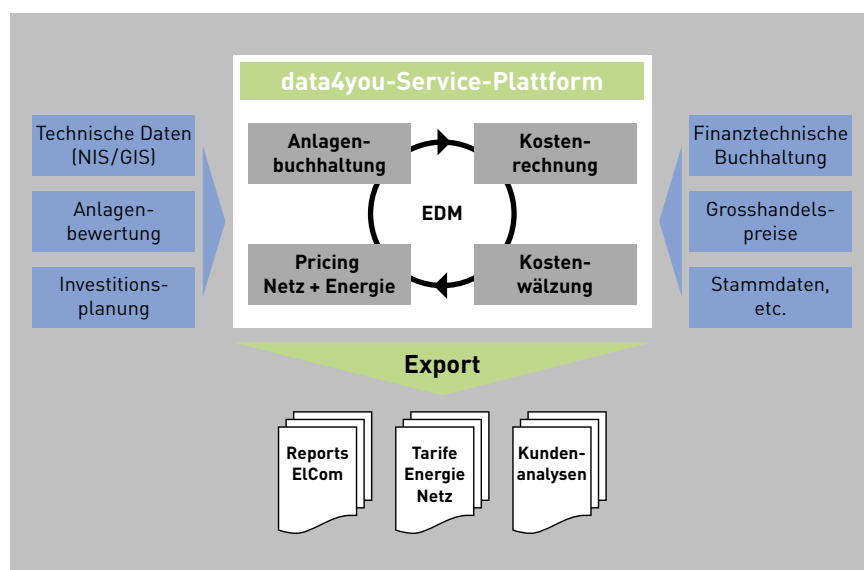


Bild 1: data4you – die integrierte Service-Plattform für die Energiewirtschaft

fähigkeit und Durchgängigkeit aller Systemkomponenten, die Sicherstellung notwendiger und innovativer Weiterentwicklungen der Module sowie auf eine benutzerfreundliche einheitliche Bedieneroberfläche. Über standardisierte Schnittstellen lassen

reichen buchhalterisch zu trennen und die einzelnen Kostenpositionen gesetzeskonform separat auszuweisen. Die jährlich dem Regulator (ElCom) einzureichende Kostenrechnung bildet dabei die Grundlage für die Rechtfertigung der Strompreise.

Umfassende Reporting-Instrumente fordern EVU

Derzeit erarbeiten der VSE und die ElCom ein Reporting-Instrument, mit welchem die diversen Angaben zu den Kosten und Erlösen aller 850 EVU der Schweiz systematisch erhoben werden können. Eine gemeinsame Datenbasis ist denn auch die Voraussetzung für aussagekräftige Wettbewerbsanalysen und Effizienzbetrachtungen von Schweizer Energieversorgungsunternehmen. Die Ende August 2009 erstmals von den grössten 100 Schweizer EVU einzureichenden Kostenrechnungen werden zeigen, ob die berechneten Preise vor dem Regulator Bestand haben werden. Ab dem Jahr 2010 werden zeitlich

Flexibles Lösungskonzept

Als Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen offeriert Abonax im Bereich Kostenrechnung grundsätzlich drei verschiedene Unterstützungsleistungen (Bild 2): Die Beratung, die Systembetreuung oder den Vollservice. Beim Vollservice wird die jährlich der ElCom vorzulegende Kostenrechnung durch Abonax bereitgestellt. Das EVU stellt dabei lediglich die notwendigen Finanzinformationen, u.a. aus der Erfolgsrechnung bereit. Für welche Variante sich ein EVU letztlich entscheidet, hängt stark vom Geschäftsmodell und/oder der jeweiligen Unternehmensstrategie ab. So ist der Vollservice speziell auf kleine EVU ohne eigene

bei der Systemeinführung und Systembetreuung. Beiden Varianten voraus erfolgt i. d. R. die Beratungsleistung.

Nur ein flexibles Lösungskonzept bietet dabei kleineren und mittleren EVU die Möglichkeit, aus finanzieller und personeller Sicht die gesetzlichen Vorgaben für ihr Unternehmen optimal umzusetzen.

Zur Person



Lars Möller ist 36-jährig und leitet seit Juli 2008 bei der Abonax AG in St. Gallen

den Geschäftsbereich Partner Management. Der ausgebildete Elektroingenieur arbeitete zuvor als Unternehmensberater bei PriceWaterhouseCoopers sowie Accenture und war verantwortlich für Strategieprojekte im Bereich der Energiewirtschaft im In- und Ausland.

KoRe	Beratung V1	Systembetreuung V2	Vollservice V3
Jährliche Bereitstellung KoRe gemäss ElCom (Art. 11 StromVG)	EVU	EVU	Abonax
Einführung KoRe (einmalig)	Unterstützung durch Abonax bei Systemevaluation	Abonax	Abonax
System	Fremdsystem	Service-Plattform data4you (Abonax)	Service-Plattform data4you (Abonax)
Kosten Elektrizitätswerk (wiederkehrend)	Hoch	Mittel	Niedrig (ab CHF 1400.- p.a.)

Bild 2: Unterstützungsleistungen im Bereich Kostenrechnung (KoRe)

gestaffelt alle Schweizer Energieversorgungsunternehmen abhängig von ihrer Grösse der ElCom eine detaillierte Kostenrechnung vorlegen müssen. Dabei sind die anrechenbaren Netzkosten gemäss Art. 7 Abs. 3 StromVV separat auszuweisen.

Finanzabteilung zugeschnitten. Wohingegen die EVU bei der Variante 2 das Modul Kostenrechnung selbstständig oder unter Mithilfe ihres betreuenden Ingenieurbüros pflegen und die Kostenrechnung auch für die ElCom bereitstellen. Abonax unterstützt dabei die EVU

(Kurz notiert

Für den Terminkalender
Im Herbst 2009 führt die Abonax AG in der einzigartigen Erlebniswelt der Autobau AG in Romanshorn einen Innovations-Event zum Thema «Zukunftsträchtige Mobilität mit Strom» durch.
Weitere Informationen demnächst unter www.abonax.ch

EW Berlingen setzt auf Abonax

Das Elektrizitätswerk Berlingen TG ist im Mai 2009 dem Kooperations- und Partnerschaftsmodell von Abonax, St. Gallen, beigetreten. Die grosse Zahl von Beteiligungspartnern und das verbrauchsabhängige Gebührenmodell ermöglichen es auch kleinen Energieversorgungsunternehmen, von Dienstleistungen zu profitieren, die bisher nur den «Grossen» dieser Branche vorbehalten waren. Vorderhand geht es darum, die umfangreichen Dienstleistungen, die mit der Freigabe des Strommarktes verbunden sind, durch Abonax erledigen zu lassen. Denn die komplexen Tarifberechnungen, die steigenden Anforderungen an die internen Prozesse und damit auch an die IT-Systeme übersteigen häufig die Möglichkeiten eines kleinen Endversorgers, so Christoph Richle.

Markteintritt im Kanton St. Gallen

Die EW von Sevelen und Walenstadt sind im April 2009 der Abonax AG beigetreten. Ihr gelingt damit der Markteintritt im Kanton St. Gallen. «Die Dienstleistungen der Abonax AG unterstützen die Endversorger bei der Umsetzung der sehr hohen Anforderungen», sagte Andreas Zogg, Präsident der Betriebskommission des Elektrizitäts- und Wasserwerkes Sevelen. «Wir haben mit Abonax einen Partner gefunden, der uns nicht nur im Tagesgeschäft kompetent und zielgerichtet unterstützt, sondern auch mithilft, in der künftigen Energielandschaft zu bestehen und Lösungswege zu gestalten», bekräftigte Hans Bless, Vorsitzender der Geschäftsleitung des Wasser- und Elektrizitätswerkes Walenstadt (WEW).

Facts & Figures

- **Seit 2001 erfolgreich** mit diesem Geschäftsmodell im Schweizer Markt
- **Grösste Kooperationsplattform** unter der Angebotsmarke 1to1 energy in der Schweiz
- **Rund 140 Beteiligungspartner** aus 15 Kantonen und dem Fürstentum Liechtenstein
- **Rund 1 Mio. Menschen** beziehen 1to1 energy-Dienstleistungen und -Produkte
- **1to1 energy** als professionelles Marketinginstrument für Energieversorger

(Partnerstimmen

Madeleine Künzler, Assistentin der Geschäftsleitung, Elektrizitätswerk Sevelen

«Mit Abonax haben wir einen kompetenten Partner, der uns vielfältigen Nutzen bringt in dieser komplexen Umbruchphase im Stromgeschäft. Wir müssen dank dieser Partnerschaft nicht alle Lösungen für neue Aufgaben selbst erarbeiten, sondern profitieren von einem grossen Know-how. Dazu verschafft uns die Kooperationsplattform Abonax Zugang. Auch werden wir in heiklen Preisdebatten mit Grosskunden kompetent unterstützt.»

Der Bereich der Kostenrechnung ist für uns eine grosse Herausforderung. Da wir die Berechnung erst ab 2010 abliefern müssen, werden wir das Jahr 2009 als Probelauf nutzen, um so herauszufinden, welche Daten uns dafür fehlen und welche Systeme wir zwingend benötigen. Hierfür erhoffen wir uns natürlich Hilfestellung von der Abonax.

Für die Zukunft wünschen wir uns eine weiterhin unkomplizierte und fachkompetente Zusammenarbeit, gepaart mit Kommunikations-, Methoden- und Planungskompetenz.»

abonax

(Partner für
Energielösungen

Abonax AG

Poststrasse 14
9001 St. Gallen
Tel. +41 71 288 22 22
Fax +41 71 288 22 23
info@abonax.ch
www.abonax.ch